

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung und Gang der Untersuchung.....	1
B. Tatbestand, Rechtsfolgen und Systematik des § 1 AStG n.F.	5
I. Entstehungsgeschichte des § 1 AStG.....	5
II. Änderungen des § 1 AStG durch das Amtshilferichtlinie-Umsetzungsgesetz	9
1. Entstehungsgeschichte der Änderungen	9
2. Änderungen des § 1 Abs. 1 AStG.....	12
3. Änderungen des § 1 Abs. 3 AStG.....	13
4. Änderungen des § 1 Abs. 4 AStG.....	13
a) Gesetzgeberische Zielsetzung	14
b) Die Aufhebung des § 1 Abs. 4 AStG a.F.....	15
c) Der neue § 1 Abs. 4 Satz 1 AStG.....	15
d) Der neue § 1 Abs. 4 Satz 2 AStG	21
5. Einfügung des § 1 Abs. 5 AStG	25
a) Gesetzgeberische Zielsetzung	27
b) Der neue § 1 Abs. 5 Satz 1 AStG und der systematische Standort der Neuregelung	28
aa) Allgemeines.....	28
bb) Einkünfteermittlung oder Einkünftekorrektur?.....	32
c) Der neue § 1 Abs. 5 Satz 2 AStG.....	38
d) Der neue § 1 Abs. 5 Satz 3 AStG	41
aa) Personalfunktionen	42
bb) Vermögenswerte	45
cc) Chancen und Risiken	53
dd) Sicherungsgeschäfte	57
ee) Dotationskapital.....	59
aaa) Dotationskapital inländischer Betriebsstätten ausländischer Unternehmen	60
bbb) Dotationskapital ausländischer Betriebsstätten inländischer Unternehmen	66
ff) Übrige Passivposten und Finanzierungsaufwendungen	68
gg) Außentransaktionen	71
e) Der neue § 1 Abs. 5 Satz 4 AStG.....	74

aa) Die Bestimmung der Art der Geschäftsbeziehungen zwischen Unternehmen und Betriebsstätte	74
bb) Die Bestimmung der Verrechnungspreise für die Geschäftsbeziehungen zwischen Unternehmen und Betriebsstätte	77
f) Der neue § 1 Abs. 5 Satz 5 AStG	79
g) Der neue § 1 Abs. 5 Satz 6 AStG und das Verhältnis der Entstrickungsregelungen zu den Neuregelungen in § 1 AStG	81
h) Der neue § 1 Abs. 5 Satz 7 AStG	86
i) Der neue § 1 Abs. 5 Satz 8 AStG	87
6. Einfügung des § 1 Abs. 6 AStG	93
C. Dokumentationspflichten	95
I. Bisherige Rechtslage.....	95
II. Änderungen durch das Amtshilferichtlinie-Umsetzungsgesetz bzw. die BsGdV	96
D. Vereinbarkeit der Neuregelungen mit höherrangigem Recht	101
I. Vereinbarkeit der Neuregelungen mit dem Grundgesetz.....	101
1. Vereinbarkeit der Neuregelungen mit den Grundrechten.....	101
a) Vereinbarkeit mit dem allgemeinen Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	102
b) Vereinbarkeit mit der Eigentumsgarantie (Art. 14 Abs. 1 GG).....	113
c) Vereinbarkeit mit der Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG).....	116
d) Vereinbarkeit mit der allgemeinen Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG) und dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG).....	117
2. Vereinbarkeit der Neuregelungen mit dem Rechtsstaatsprinzip	118
a) Vereinbarkeit mit dem Gebot der ausreichenden Bestimmtheit von Rechtsnormen	119
b) Vereinbarkeit mit dem Vorbehalt des Gesetzes und den Anforderungen des Grundgesetzes an eine Rechtsverordnung.....	122
aa) Vereinbarkeit mit dem Vorbehalt des Gesetzes	122
bb) Vereinbarkeit mit den Anforderungen des Grundgesetzes an eine Rechtsverordnung.....	124
cc) Zusammenfassung	129
c) Vereinbarkeit mit dem Prinzip des Vertrauensschutzes	130
d) Vereinbarkeit des „treaty override“	133
II. Vereinbarkeit der Neuregelungen mit EU-Recht	143
1. Vereinbarkeit der Neuregelungen mit den Grundfreiheiten des AEUV.....	143

a) Vereinbarkeit mit der Freiheit des Warenverkehrs	144
b) Vereinbarkeit mit der Freizügigkeit der Arbeitnehmer	145
c) Vereinbarkeit mit der Niederlassungsfreiheit	146
aa) Beeinträchtigung der Niederlassungsfreiheit	146
bb) Rechtfertigung der Beeinträchtigung	150
aaa) Rechtfertigung hinsichtlich der materiell-rechtlichen Neuregelungen	151
bbb) Rechtfertigung hinsichtlich der Dokumentationspflichten	157
ccc) Rechtfertigung im Lichte der Unionsgrundrechte	160
d) Vereinbarkeit mit der Dienstleistungsfreiheit	162
e) Vereinbarkeit mit der Kapitalverkehrsfreiheit	163
f) Zusammenfassung	164
2. Vereinbarkeit der Neuregelungen mit übrigen EU-Primärrecht	164
E. Die Betriebsstätte als eigenständiges Steuersubjekt	165
I. Einleitung	165
II. Über die Sinnhaftigkeit einer Behandlung der Betriebsstätte als eigenständiges Steuersubjekt	165
III. Über die Möglichkeiten einer Behandlung der Betriebsstätte als eigenständiges Steuersubjekt	169
1. Verortung in welchem Ertragsteuergesetz?	169
2. Historische und rechtsvergleichende Behandlung der Betriebsstätte als mögliches Steuersubjekt	171
a) Historische Konzepte	172
b) Rechtsvergleichende Konzepte	175
c) Vergleich zu anderen Steuersubjekten des KStG	176
aa) Das Wesen des Betriebs gewerblicher Art gem. § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG	177
bb) Vergleichbarkeit der steuerlichen Behandlung des Betriebes gewerblicher Art mit der Steuerrechtsfähigkeit der Betriebsstätte	179
IV. Die Konzeption der Betriebsstätte als eigenständiges Steuersubjekt	179
1. Ergänzung des Kataloges des § 1 KStG	179
2. Änderung des § 2 KStG?	182
3. Ergänzung des § 3 KStG?	184
4. Gewinnermittlung	184
a) Neuregelung im KStG	184
b) Einführung eines Kapitaleinkünftevermögens im EStG	189

c) Änderungen der BsGaV	192
d) Weitere Anpassungen im KStG	197
aa) § 7 KStG	197
bb) § 8 KStG	197
cc) § 8a KStG	198
dd) § 8b KStG	199
ee) § 8c KStG/§ 10d EStG	200
ff) § 9 KStG	201
gg) § 11 KStG	201
hh) § 12 KStG/Entstrickungsregeln im EStG/UmwStG	202
ii) §§ 14 ff. KStG	204
e) Anpassungen im EStG	205
5. Tarif, Besteuerung bei ausländischen Einkunftsteilen	206
a) Steuersatz und Freibetrag (§§ 23, 24 KStG)	206
b) Anrechnung ausländischer Steuern (§ 26 KStG, §§ 34c, 34d EStG)	208
6. Steuerabzug	211
7. Weitere Anpassungen im EStG	212
a) Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG)	212
b) Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte (§ 49 EStG)	212
8. Änderungen im AStG	214
9. Änderungen im GewStG	216
F. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	221
Literaturverzeichnis	225